

27.09.2012

## Kleine Anfrage 506

des Abgeordneten Theo Kruse CDU

### „Politische Polizeipräsidenten“ in Nordrhein-Westfalen

Nachdem bekannt wurde, dass der nordrhein-westfälische Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei neuer Polizeipräsident in Hagen wird, ist in der Presse Kritik an Innenminister Ralf Jäger aufgekommen. In der Westfalenpost vom 05.09.2012 wird u.a. der Verdacht geäußert, „dass Minister Jäger mit Richter einen kritischen und unbeugsamen Gewerkschafter weglobt“. Es stellt sich daher die Frage, inwieweit die derzeitige Praxis der Ernennung von Polizeipräsidenten („Politische Polizeipräsidenten“) in Nordrhein-Westfalen noch zeitgemäß ist.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. In welchen anderen Bundesländern werden Polizeipräsidenten nach dem gleichen Verfahren ernannt, wie in Nordrhein-Westfalen („Politische Polizeipräsidenten“)?
2. Werden in anderen Bundesländern Auswahlverfahren für Polizeipräsidenten durchgeführt?
3. Wie würde die Landesregierung die Abkehr vom derzeitigen Verfahren hin zu einem Auswahlverfahren für Polizeipräsidenten bewerten, für das sich Polizeibeamten des Höheren Dienstes bewerben könnten?

Theo Kruse

Datum des Originals: 25.09.2012/Ausgegeben: 28.09.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)